

# PNE AG: Bisläng größtes von PNE AG initiiertes Offshore-Projekt durch Ørsted realisiert

14.06.2019 | [DGAP](#)

- Vierter für Ørsted entwickelter Windpark in der Nordsee mit 450 MW Kapazität in Betrieb gegangen
- PNE hat Genehmigungsgrundlagen geschaffen und blieb als Dienstleister tätig

Cuxhaven, 14. Juni 2019 - Der Offshore-Windpark Borkum Riffgrund 2 ist offiziell in Betrieb gegangen. Dies teilte der dänische Energiekonzern Ørsted am vergangenen Dienstag in Hamburg mit. Die Nachricht löste auch bei der Cuxhavener PNE-Gruppe große Freude aus, die das Projekt seinerzeit initiierte und 2009 an DONG Energy (später Ørsted) veräußerte. Borkum Riffgrund 2 ist nach Borkum Riffgrund 1 sowie Gode Wind 1 und 2 das nunmehr vierte Ørsted-Projekt in der Nordsee, für das PNE die Genehmigungsgrundlagen gelegt hat. Borkum Riffgrund 1 ist bereits seit 2015 in Betrieb, Gode Wind 1 und 2 speisen seit August 2017 Strom ins Netz ein. Mit insgesamt 1,3 Gigawatt installierter Kapazität können so rund 1,4 Millionen Haushalte in Deutschland mit grünem Strom versorgt werden.

Die Projektidee für Windparks auf See entstand im Jahr 1999 und führte zu einer ersten Genehmigung von Borkum Riffgrund 1 in 2004. Weitere Genehmigungen folgten in 2006, 2009 und 2011. PNE hat hierfür durch langjährige Umweltuntersuchungen die Grundlage gelegt. Dazu gehörte das Monitoring von Fischen, Benthos, Rast- und Zugvögeln und marinen Säugern. Außerdem wurden umfangreiche technische Vorarbeiten wie z.B. die Bewertung der Wind- und Seegangdaten oder Baugrunduntersuchungen durchgeführt. Im Einzelnen waren dies geophysikalische (Side Scan Sonar, Magnetometer, Seismik), bathymetrische sowie geotechnische (Drucksondierungen und Bohrungen) Untersuchungen. Darüber hinaus hat PNE über Jahre die Genehmigungsverfahren vorangetrieben.

Borkum Riffgrund 2, rund 54 km vor der deutschen Küste gelegen, ist mit insgesamt 56 Turbinen und einer Nennleistung von 450 Megawatt das bislang größte Offshore-Projekt, das Ørsted in der deutschen Bucht realisiert hat. Die Cuxhavener PNE-Gruppe entwickelte das Projekt zunächst in Eigenregie und später gemeinsam in Form eines Joint Ventures mit Ørsted (ehemals DONG Energy). Auch nach dem kompletten Verkauf des Projekts an DONG Energy im Jahr 2009, blieb die PNE AG bis in die Bauphase als Dienstleister tätig. Bei Borkum Riffgrund 2 wurden mit der 8MW-Klasse von MHI Vestas, deren Rotordurchmesser 164 Meter beträgt, die bisher größten Turbinen in der deutschen Nordsee eingesetzt. Rund ein Drittel der Anlagen wurden zudem auf Suction Bucket Jackets gegründet. Dabei handelt es sich um innovative Fundamentstrukturen, die durch Einspülen am Meeresgrund befestigt werden können. Das Projekt liefert Strom für etwa 460.000 Haushalte.

"Wir gratulieren Ørsted zu diesem tollen Erfolg. Dies ist ein bedeutsamer Beitrag für eine erfolgreiche Energiewende, die uns als Lösungsanbieter für saubere Energie eine Herzensangelegenheit ist", freut sich Markus Lesser, Vorstandsvorsitzender der PNE AG. "Darüber hinaus sind wir stolz und dankbar, dass wir an diesen Projekten mit einem Investitionsvolumen von insgesamt mehr als 5 Mrd. Euro maßgeblich mitwirken durften" so Lesser weiter.

Thorsten Fastenau, Bereichsleiter Wind Offshore bei der PNE AG, ergänzt: "Für die stets sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die bereits im Jahr 2003 begann und bis heute anhält, möchten wir uns ganz besonders bedanken. Wir freuen uns auf die Umsetzung weiterer, erfolgreicher Projekte gemeinsam mit Ørsted."

## Über die PNE-Gruppe

Die international tätige PNE-Gruppe mit den Marken PNE und WKN ist einer der erfahrensten Projektierer von Windparks an Land und auf See. Auf dieser erfolgreichen Basis entwickelt sie sich weiter zu einem "Clean Energy Solutions Provider", einem Anbieter von Lösungen für saubere Energie. Von der ersten Standorterkundung und der Durchführung der Genehmigungsverfahren, über die Finanzierung und die schlüsselfertige Errichtung bis zum Betrieb und dem Repowering umfasst das Leistungsspektrum alle Phasen der Projektierung und des Betriebs von Windparks. Neben der Windenergie werden zukünftig Photovoltaik, Speicherung, Dienstleistungen und die Lieferung sauberen Stroms Teil unseres Angebotes sein. Wir beschäftigen uns dabei auch mit der Entwicklung von Power-to-Gas-Lösungen.

## Kontakte für Rückfragen

PNE AG

Rainer Heinsohn, Leiter Unternehmenskommunikation

Tel: +49 (0) 47 21 - 7 18 - 453

Fax: +49 (0) 47 21 - 7 18 - 373

Rainer.Heinsohn(at)pne-ag.com

PNE AG

Christopher Rodler, Leiter Investor Relations

Tel: +49 (0) 40 - 879 33 114

Fax: +49 (0) 47 21 - 7 18 - 373

Christopher.Rodler(at)pne-ag.com

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/69909--PNE-AG--Bislang-groesstes-von-PNE-AG-initiiertes-Offshore-Projekt-durch-rsted-realisiert.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!

Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).